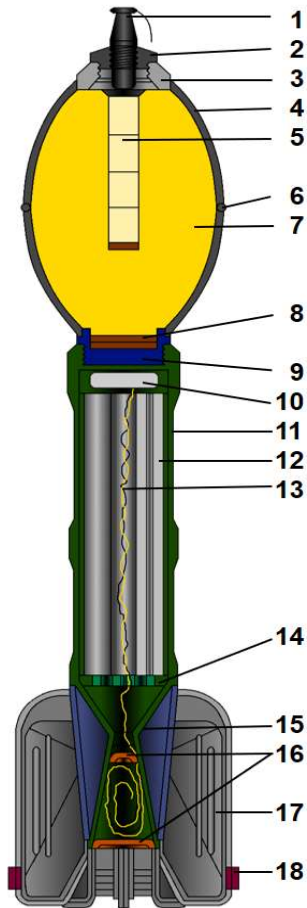


300-мм Ракеты М-30 "Андрюшей"(300 mm Rakete M-30 "Andryuscha")



- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1 AZ ГВМЗ (GWMZ) | 10 Raketenmotoranzünder |
| 2 Zünderadapter | 11 Raketenmotorgehäuse |
| 3 Mundlochkopfring | 12 Treibsatz |
| 4 Gefechtskopfkörper | 13 Anschlusskabel |
| 5 Übertragungsladung | 14 Siebscheibe |
| 6 Schweißnaht | 15 Düsenbaugruppe |
| 7 Wirkladung | 16 Stopfen |
| 8 Füllscheiben | 17 Leitwerkflügel (8) |
| 9 Gefechtskopfboden | 18 Leitwerkring |

Kurz-Bez.	: 300 mm Rak M-30
Herkunft	: RUS
Einsatz	: WK 2
Kampfmittelart	: Boden-Boden Rakete
Kampfmittelsorte	: Spreng
Werkstoff	: Stahl
Form	: zylindrisch mit tonnenförmigem Gefechtskopf
Bezünderung	: AZ o.V. / m.V. ГВМЗ /-1 (GWMZ /-1)
Länge, Gesamt-	: 1.450,0 mm*
Länge, Gefkopf-	: mm
Durchmesser	: 300,0 mm
Masse, Rakete	: 76.000,0 g
Wirkladung	: Trinitrotoluol Amatol
Masse, Wirkldg.	: 28.900,0 g
Treibsatz	: Nitroglycerin (5 Stäbe 46,0 mm Durchmesser)
Masse, Treibsatz	: 7.150,0 g
RakMotAnz.	: Schwarzpulver
Masse, RakMotAnz.	: 75,0 g
Anzd. RakMotAnz.	: elektrisch
Kennzeichnung	: kyr. Beschriftung



Allgemeines:

Die M-30 Rakete wurde in Anlehnung an die deutsche 28 cm Werfermunition entwickelt, Anfang 1942 eingeführt und aus ihren hölzernen Transportboxen abgefeuert, die in Metallrahmen zu acht Raketen eingesetzt wurden. Ihre Reichweite betrug 2.800 m, allerdings war das Fertigmachen in der Stellung sehr aufwendig.

Der Einsatz erfolgte auch im Orts- und Häuserkampf bzw. zur Panzerabwehr auf kurze Distanz, in dem die Raketen im direkten Richten eingesetzt wurden.

Gemäß russischer Vorschriftenlage haben d. Raketen drei Bündel am Motor. KpfmFunde belegen auch glatte Motoren.
* Andere Quellen geben eine Gesamtlänge von 1.200,0 mm an.